

Kindertrauergruppe
Trauergruppe für Familienangehörige
der Kinder

Kindertrauergruppe
Trauergruppe für Familienangehörige

7 Treffen
in der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und
Jugendliche in Traunstein,
Maximilianstr. 14, 2. Stock

jeweils montags von 16 bis 18 Uhr:

06.03.2017
20.03.2017
03.04.2017
24.04.2017
08.05.2017
22.05.2017
19.06.2017

Die Teilnahme an den Gruppen ist
kostenfrei und religionsunabhängig.

Es ist okay
zu weinen
und es ist in Ordnung,
fröhlich zu sein.

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Caritas-Zentrum Traunstein
Maximilianstr. 14, 83278 Traunstein

Tel. 0861 / 70 87 940



Kindergruppe für Kinder von 6 bis 12

Kinder drücken ihre Trauer oft anders aus als Erwachsene:

- ◇ Kinder lachen, um sich vor dem Unfassbaren zu schützen
- ◇ Kinder werden aggressiv, weil sie überfordert sind
- ◇ Kinder sind besonders lieb, damit die Eltern nicht noch trauriger sind
- ◇ Kinder entwickeln manchmal Fantasien, die noch beängstigender sind als die Realität

Wir unterstützen die Kinder und wir suchen gemeinsam mit ihnen nach Wegen, die ihnen das Leben leichter machen durch Rituale, Gespräche, Ausflüge, Spielen, Kochen, Malen oder Basteln.

Vor der Teilnahme an einer Kindertrauergruppe ist ein Gespräch zur Einschätzung der individuellen Situation und den persönlichen Bedürfnissen des Kindes mit einem Erziehungsberechtigten erforderlich.

Leitung:

Ursula Lutzenberger, Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Traunstein
Tel. 0861 / 70 879 40

Maria Hofherr-Werner, Sozialpädagogin
Kinderkrebshilfe BGL + TS

Kreative Trauergruppe für die Familienangehörigen

Gleichzeitig mit der Trauergruppe für die Kinder wird eine Gruppe für die trauernden Familienmitglieder angeboten. So wissen die Kinder ihre Mutter, ihren Vater oder Opa in der sicheren Nähe.

„Vom Druck zum Aus-druck“

Sich etwas von der Seele reden, ist ein Mittel, mit der Trauer umzugehen, aber nicht für jeden möglich, angenehm und ausreichend.

In dieser Gruppe bekommen Trauernde die Gelegenheit, Trauer mit allen Sinnen zu spüren und auszudrücken.

Dabei erfahren sie Unterstützung durch die anderen Gruppenmitglieder und die Trauerbegleiterinnen. Die verschiedenen Angebote werden in Absprache mit den Gruppenteilnehmer/innen durchgeführt und der jeweiligen Situation angepasst.

Leitung:

Christa Seitz, Diplom-Sozialpädagogin (FH), Trauerbegleiterin, Einsatzleitung des Ambulanten Hospizdienstes der Caritas

Birgit Perschl, ehrenamtliche Trauerbegleiterin
Tel. 0861 / 988 77 15